Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 67 (1992)

Heft: 11: Regionalteil Innerschweiz, Kostenstatistik 91, Haustechnik

Rubrik: Magazin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allerlei Haariges

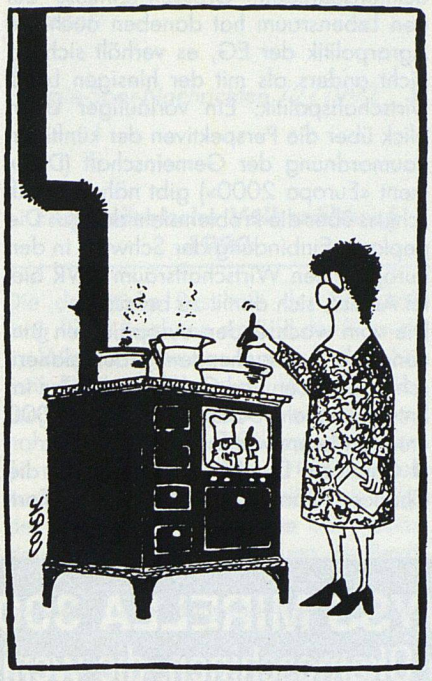
Jedes unserer weit über 100 000 Kopfhaare besteht aus Millionen von sehr widerstandsfähigen, mikroskopisch feinen Eiweissfasern. Das Haar kann Jahrtausende überdauern: Der mumifizierte Schädel des ägyptischen Pharaos Ramses II, der vor 3200 Jahren als Neunzigjähriger starb, ist heute noch mit Haar bedeckt. Auch die Moorleichen aus der Eisenzeit Nordeuropas haben nahezu vollständig erhaltenes Haar, desgleichen die in Höhlen aufgebahrten, nicht einbalsamierten Ureinwohner der Kanarischen Inseln, die Guanchen.

Ein menschliches Haar kann über einen Meter lang werden und wächst täglich um einen viertel bis einen halben Millimeter. Die Wachstumszone befindet sich rund um die intensiv durchblutete Haarpapille am untersten Teil der Haarwurzel. Jedes Haar hat eine auf zwei bis sechs Jahre beschränkte Lebensdauer. Nach dieser Zeit fällt es aus: Normalerweise wird es durch ein neues, im gleichen Wurzelbereich wachsendes Haar ausgestossen – ein völlig normaler Vorgang.
Mit zunehmendem Alter wächst das Haar immer langsamer, seine Lebensdauer nimmt ab; auch die Bildung neuer Haarpapillen verlangsamt sich und kann schliesslich ausbleiben. Aus diesem Grund lichtet sich das Haar mit dem Alter, und es kann sich schliesslich eine Glatze bilden. Ein möglicher Grund: Die Zugwirkung der die Kopfhaut spannenden Muskeln führt zu einem Zusammenpressen der Blutgefässe und einer schlechteren Blutversorgung der Haarpapillen. Diese Muskeln sind beim Mann stärker als bei der Frau, was dazu beiträgt, dass die Glatzenbildung vorwiegend bei älteren Männern zu beobachten ist.

Haar gilt seit Jahrtausenden als Symbol der Lebenskraft: man denke an den Helden Simson im Alten Testament. Noch im Mittelalter wurden vermeintlichen Hexen auf der Folter alle Körperhaare abrasiert, um ihre Macht zu brechen. Vom vorzeitigen und oft erblich bedingten Haarschwund sind vorwiegend Männer betroffen; man vermutet, dass er im Zusammenhang mit einer zu starken Ausschüttung von Geschlechtshormonen steht. Jedenfalls stoppt die Kastration mit nahezu hundertprozentiger Sicherheit den vorzeitigen Haarausfall. Vor einer dermassen radikalen Kur des Haarausfalles dürften allerdings die meisten zurückschrecken.

Auch eine ganze Reihe von Krankheiten führt zu Haarausfall, insbesondere schwere Infektionen wie Scharlach, Typhus usw. In den meisten Fällen wächst das Haar nach ausgestandener Krankheit wieder nach. Vergiftungen mit toxischen Schwermetallen wie Blei und Quecksilber sind oft von Haarausfall begleitet; dieselbe Nebenwirkung haben zudem eine Reihe von Medikamenten, insbesondere die in der Krebstherapie eingesetzten Cytostatika, in seltenen Fällen sogar Antibabypillen. Besonders verheerend ist es, wenn der Körper gegen die eigenen Haarwurzeln allergisch wird (sog. Autoimmunreaktion). Dies kann nicht nur zum Verlust der Kopfhaare, sondern auch sämtlicher Körperhaare führen.

Nicht jeder, der getan hat, was er konnte, hat auch gekonnt, was er tat...



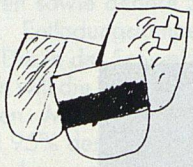
Zu guter Letzt

Was nützt der gute Rat, den Gürtel enger zu schnallen, wenn man sich keinen leisten kann?

Gott schuf vorerst einmal den Mann, dann folgte die Frau. Jedes Meisterwerk erfordert schliesslich zuerst einen Entwurf.

Früher hat jedermann Energie gespart und niemand sprach gross darüber. Heute sprechen alle darüber, und kaum jemand spart gross.

Magaziner B.A. Basler



In der Zentralschweiz sind wir zu Hause.

Wenn es um den Kauf oder Verkauf von Immobilien geht, um die Betreuung von Liegenschaften, professionellen Unterhalt, Miete, Schätzungen und Gutachten, kennen wir uns aus. Im Gebiet und in der Sache.

5

Lustenberger

Lustenberger Immobilien Treuhand AG
6330 Cham, Hinterbergstr. 17, Tel. 042-44 33 33
6003 Luzern, Theaterstr. 15, Tel. 041-23 22 33

elektrotechnische Unternehmung
elektronische Steuerungen
24-Stunden-Service
Planung Installation
Telefon A Schalttafelbau
Telefon (01) 301 44 44
ELEKTRO COMPAGNONI ZÜRICH